

Niederschrift

über die Sitzung des Rates



Sitzungs-Nr.: **Rat / 021 / 09-14**
Sitzungs-Tag: **05.07.2012**
Sitzungs-Ort: **Brakel, Am Markt 4a, Sitzungssaal
"Alte Waage"**

Beginn der Sitzung: **18:00 Uhr**
Ende der Sitzung: **21:15 Uhr**

Bürgermeister:

Temme, Hermann

CDU:

Fischer, Bernhard
Grewe, Ursula
Hartmann, Rainer
Krömeke, Johannes
Lohre, Helmut
Markus, Norbert
Menke, Hartwig
Oeynhausens, Uwe
Rode, Alexander
Steinhage, Hermann
Stiewe, Carsten
Walker-Fimmel, Evelyn
Wulff, Michael

SPD:

Aßmann, Peter
Beineke, Elisabeth
Dauber, Theresia
Kruse, Johannes
Multhaupt, Dirk
Multhaupt, Hans-Jürgen

UWG / CWG:

Rissing, Robert
Tobisch, Johannes
Volkhausen, Erwin
Wintermeyer, Paul

Liste Zukunft:

Heilemann, Stefan

Rottländer, Frank

Bündnis `90 / DIE GRÜNEN:

Hogrebe-Oehlschläger, Ulrike

Schulte, Meinolf

FDP:

Hartmann, Manfred

Schwarz, Werner Dr.

Als Gäste nehmen teil:

May, Günther

zu TOP 2

Müller, Michael

zu TOP 3

Schütze, Johannes

zu TOP 3

Von der Behördenleitung nehmen teil:

Frischemeier, Peter

Von der Verwaltung nehmen teil:

Heger, Josef

Münstermann, Christof

Oesselke, Andreas

Wächter, Winfried

Werneke, Regina

Schriftführerin

Es fehlen die Ratsmitglieder:

Lange, Heinz

CDU

Muhr, Adolf

CDU

Olbrich, Udo

Liste Zukunft

Tagesordnung

Drucksache Nr.

Öffentliche Sitzung**1. Sportlerehrung der Stadt Brakel**

Berichterstatter: Bürgermeister

2. Situationsbericht Kurhotel Am Kaiserbrunnen, mündlicher Bericht des neuen Eigentümers

Berichterstatter: Bürgermeister, Eigentümer

3. Antrag der Liste Zukunft: Öffentliche Sicherheit und Ordnung im Bereich der Innenstadt Brakel, mündlicher Vortrag

Berichterstatter: Bürgermeister, Antragsteller der Fraktion, Kreispolizeibehörde, Feuerwehr der Stadt Brakel

4. Stadt- und Dorfentwicklung im Stadtgebiet Brakel; mündlicher Vortrag

Berichterstatter: VA Oesselke, Bezirksausschussvorsitzende

5. Antrag der SPD-Fraktion: Erneuerung der Strasse K 39 nach Hembsen

Berichterstatter: Antragsteller der Fraktion

6. Erneuerung der Brücke über das Kaiwasser (Einmündung Königstraße in die L 863 "Kreisferienstraße") im Rahmen des Hochwasserschutzkonzeptes - geänderte Planung (Reduzierung zur Fußgängerbrücke); Beschluss zur Durchführung einer Einwohnerversammlung gem. § 23 GO NRW

Berichterstatter: StBOAR Groppe

151/2007
/1

7. Ausschussangelegenheiten

7.1. Ausschussangelegenheiten: Besetzung eines Ausschusssitzes im Bezirksausschuss Schmechten

Berichterstatter: Bürgermeister

406/2009
-2014

7.2. Besetzung des Schul- und Sozialausschusses; Nachbesetzung eines beratenden Vertreters der Kirchen in Schulangelegenheiten

Berichterstatter: Bürgermeister

407/2009
-2014

7.3. Besetzung eines stellv. Ausschusssitzes im Bezirksausschuss Istrup

Berichterstatter: Bürgermeister

416/2009
-2014

8. Bekanntgaben der Verwaltung

9. Anfragen der Ratsmitglieder

Der **Bürgermeister** eröffnet die Sitzung, begrüßt die Zuhörer, die Vertreter der Presse sowie die Sitzungsteilnehmer.

Als Gäste begrüßt er ganz besonders die Sportlerin und den Sportler des Jahres sowie die Mannschaft des Jahres mit ihren Trainern und Vorsitzenden.

Weiter begrüßt Bürgermeister **Temme** Herrn Günther **May** als neuen Eigentümer des Kurhotel Am Kaiserbrunnen, der zu TOP 2 berichten wird.

Zu TOP 3 begrüßt Bürgermeister **Temme** Herrn Polizeirat Johannes **Schütze** sowie Herrn Michael **Müller**, stellv. Wehrführer der Feuerwehr Brakel.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken.

Anschließend stellt er die **Beschlussfähigkeit** fest.

Mit Einverständnis des Rates wird der

TOP 6 Erneuerung der Brücke über das Kaiwasser (Einmündung Königstraße in die L 863); Beschluss zur Durchführung einer Einwohnerversammlung gem. § 23 GO NRW

von der Tagesordnung abgesetzt, da lt. Beschluss des Bauausschusses vom 04.07.2012 hierüber neu beraten wird.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird die Tagesordnung im öffentlichen Teil um

TOP 7.3. Besetzung eines stellv. Ausschusssitzes im Bezirksausschuss Istrup

sowie im nichtöffentlichen Teil um den Punkt

TOP 10.3. Verkauf von Gewerbeflächen im Gewerbegebiet Brakel West-Riesel

einstimmig erweitert.

Bürgermeister **Temme** gratuliert Ratsfrau Ursula **Grewe** und Ratsherrn Johannes **Krömeke** zum 65. Geburtstag, dankt ihnen für die geleistete Arbeit und wünscht weiterhin alles Gute.

Die Tagesordnung wird darauf hin wie folgt erledigt:

Öffentliche Sitzung

1. Sportlerehrung der Stadt Brakel

Berichterstatter: Bürgermeister

Zu den bevorstehenden Ehrungen der Sportlerin, des Sportlers sowie der Mannschaft des Jahres hebt Bürgermeister **Temme** in seiner Rede besonders das ehrenamtlich engagierte Wirken in den Vereinen, Vereinsvorständen etc. hervor. Dies seien Voraussetzungen für den Erfolg aktiver Sportlerinnen und Sportler.

Abschließend dankt er allen, auch im Namen des Rates und der Verwaltung, die im Bereich des Sports oder auch in anderen Bereichen zu Meisterehrungen gekommen sind.

Bürgermeister **Temme** ehrt sodann als

„Sportlerin des Jahres“ 2011 Frau Jean Michele Heide aus Brakel.

Sie ist als Sportlerin in der Taekwondo-Abteilung des TV Riesel 1912 e. V. tätig. Frau **Heide** gewann im vergangenen Jahr 2x den Titel Deutsche Meisterin in den Disziplinen Taekwondo-Formlauf und Taekwondo-Kampf bei der internationalen Deutschen Kampfkunst-Meisterschaft des Welt-Kampfkunst-Bundes in Hannover. Frau **Heide** erhält durch den Bürgermeister eine Ehrenurkunde und ein Geldpräsent in Höhe von 100,00 €.

Bürgermeister **Temme** ehrt als

„**Sportler des Jahres**“ Herrn Mark **Brune** aus Riesel.

Herr **Brune** ist ebenfalls in der Taekwondo-Abteilung des TV Riesel 1912 e. V. aktiv. Herr **Brune** hat in 2011 den Titel Deutscher Meister in der Disziplin Taekwondo-Bruchtest bei der internationalen Deutschen Kampfkunst-Meisterschaft des Welt-Kampfkunst-Bundes in Hannover errungen. Herr **Brune** erhält ebenfalls eine Ehrenurkunde sowie ein Geldpräsent in Höhe von 100,00 €.

Abschließend dankt Bürgermeister **Temme** auch dem Trainer Herrn Abdelilah **Miri** aus Siebenstern sowie dem Vorsitzenden des TV Riesel 1912 e. V. Herrn Dirk **Multhaupt**.

Bürgermeister **Temme** ehrt als

„**Mannschaft des Jahres**“ die **Frauenfußballmannschaft des SV 1921 Bökendorf e. V.**

Diese hat den 1. Platz in der Frauen Kreisliga A/Staffel 3 errungen und ist somit in die Bezirksliga aufgestiegen. Hierzu hebt Bürgermeister **Temme** besonders hervor, dass die Mannschaft 170 Tore erzielt und nur 26 Gegentore bekommen habe. Die Mannschaft erhält neben der Ehrenurkunde ein Geldpräsent in Höhe von 200,00 €.

Bürgermeister **Temme** **bedankt** sich abschließend beim Vorsitzenden Herrn Friedrich **Sentler** sowie beim Geschäftsführer und Betreuer Herrn Werner **Starke**.

Die Sitzung wird für ein Pressefoto für ca. 10 Min. unterbrochen.

2. Situationsbericht Kurhotel Am Kaiserbrunnen, mündlicher Bericht des neuen Eigentümers

Berichterstatter: Bürgermeister, Eigentümer

Nach Wiedereintritt in die Tagesordnung begrüßt Bürgermeister **Temme** ganz besonders Herrn Günther **May** als neuen Eigentümer des Kurhotel Am Kaiserbrunnen.

Herr **May** stellt dem Rat der Stadt Brakel sein neues Konzept vor. Unter dem Label „VIVADIA“ und dem Oberbegriff „Selfness“ möchte er das Kurhotel Am Kaiserbrunnen weiterführen.

Zielgruppen seien: Personen mit Bewegungsmangel oder Burn-Out-Syndrom, Diabetes-Gefährdete, aber auch für Familien sei das Konzept gedacht, welches verschiedene Modell beinhalte. Mit dem neuen Konzept möchte er gerade Menschen aus der näheren Umgebung gewinnen, auch unter Mitwirkung von Vereinen, z. B. Einbindung des Hallenbades und enger Zusammenarbeit mit der Tourismus-Behörde, erklärt Herr **May**.

Herr **May** betont, den Kaiserbrunnen weiter als Hotel führen zu wollen und dieser auch weiterhin Wandergruppen, Erholungssuchenden sowie für Hochzeiten und Tagungen zur Verfügung stünde. Auch werde der Restaurantbetrieb wie bisher weitergeführt.

Sobald das Insolvenzverfahren abgeschlossen sei, werde es eine Informationsveranstaltung geben, teilt Herr **May** mit.

Zu den geplanten Sanierungsarbeiten führt Herr **May** u. a. auf:

- Aufstockung des Gästehauses bis Ende 2015
- Erweiterung des Eingangsbereiches, der Rezeption
- Einbau eines 2. Aufzuges
- Investitionen im Restaurantbereich, der Küche
- Änderung des Eingangs zur Brunnenklause, evtl. Show-/Eventküche
- Änderung des Farbkonzeptes, Internetauftrittes
- Rückbau der Klettergärten
- Änderung des Inventars lt. Konzept
- Dämmung der Außenwände
- Chill-out-Zone

Herr **May** stellt die Vorzüge heraus, warum er sich für den Standorte Brakel entschieden habe. Auch sei er von der „Mannschaft“ im Kaiserbrunnen überzeugt und dankt auch der Stadt für ihre Unterstützung.

Abschließend stellt sich Herr **May** den Fragen der Ratsmitglieder hinsichtlich

- Kegelbahn: habe vorerst keine Priorität
- Geschäftsessen zur Mittagszeit: werden natürlich weiterhin angeboten

Bürgermeister **Temme** dankt Herrn **May** für seine Ausführungen, seiner Offenheit in dieser Angelegenheit und sagt ihm weiterhin die volle Unterstützung seitens der Stadt Brakel zu.

3. Antrag der Liste Zukunft: Öffentliche Sicherheit und Ordnung im Bereich der Innenstadt Brakel, mündlicher Vortrag

Berichterstatter: Bürgermeister, Antragsteller der Fraktion, Kreispolizeibehörde, Feuerwehr der Stadt Brakel

Zum TOP begrüßt Bürgermeister **Temme** Herrn Johannes **Schütze**, Polizeirat der Kreispolizeibehörde Höxter sowie Herrn Michael **Müller**, stellv. Wehrführer der Feuerwehr Brakel. Bürgermeister **Temme** betont, dass die, im Bereich der Neustadt gelegten 5 Pkw-Brandsätze „allesamt schwere Straftaten“ seien. Er erteilt das Wort an Ratsherrn **Heilemann** als Antragsteller. Dieser erklärt jedoch erst die Referenten anhören zu wollen um dann die weitere Vorgehensweise besprechen zu können.

Herr **Schütze** versichert, dass die Bürgerinnen und Bürger davon ausgehen könnten, dass die Polizei intensive Ermittlungsarbeit leiste, jedoch könne er hierüber aus ermittlungstaktischen Gründen nicht zu viel berichten.

Er informiert, dass eine Bürgerbefragung in der Neustadt durchgeführt worden sei. Ebenso seien Spuren an den Brandstellen gesichert worden, diese liegen derzeit dem Landeskriminalamt in Düsseldorf zur Untersuchung vor. Weiter sei derzeit die Polizeipräsenz in der Innenstadt erhöht worden.

Herr **Schütze** bitte eindringlich, dass Zeugen sich unbedingt bei der Polizei melden sollten.

Herr **Müller** erklärt kurz die Situation bei der Brandbekämpfung. Auch er versichert, dass seitens der Feuerwehr alles getan werde, um Gefahren von den Bürgerinnen und Bürgern abzuwenden.

Bürgermeister **Temme** stellt anschl. den Entwurf einer Auslobung vor, die in Zusammenarbeit mit der Polizei entworfen wurde. Die Stadt Brakel stellt eine Belohnung in Höhe von 1.000 € zur Verfügung für sachdienliche Hinweise, die zur Ermittlung und rechtskräftigen Verurteilung des Täters oder der Täter führen könnten. Bürgermeister **Temme** bittet hier den Rat um Unterstützung und wird zum Ende des TOP's über diese Auslobung abstimmen lassen.

Die Sitzung wird auf Wunsch des Herrn **Heilemann** kurzzeitig unterbrochen, um Fragen der Bürger zuzulassen. Bürgermeister **Temme** warnt jedoch davor, hier zu sehr ins Detail zu gehen, hier sei Vorsicht geboten.

Aufgrund des Hinweises von Ratsherrn **Heilmann** bezüglich Eigeninitiative und Bürgerwehr warnt Herr **Schütze** davor, selbst tätig zu werden. Das Gewaltmonopol läge beim Staat. Der Bürger solle Hilfe leisten, indem er „genau hinguckt“ und „anruft“, sprich die Polizei oder Feuerwehr informiert, erklärt Herr **Schütze**.

Bürgermeister **Temme** lässt abschließend über die o. g. Auslobung der Stadt Brakel abstimmen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **mehrheitlich bei 1 Gegenstimme**, dass die Stadt Brakel eine Belohnung in Höhe von 1.000 € zur Verfügung stellt für sachdienliche Hinweise, die zur Ermittlung und rechtskräftigen Verurteilung des oder der Täter führen, die seit April 2012 in Brakel, Bereich Neustadt mehrere Fahrzeuge, ein Haus und Teile eines Hauses in Brand gesetzt haben.

4. Stadt- und Dorfentwicklung im Stadtgebiet Brakel; mündlicher Vortrag

Berichterstatter: VA Oesselke, Bezirksausschussvorsitzende

Bürgermeister **Temme** erteilt Ratsherr **Schulte** als Antragsteller das Wort. Dieser erklärt, dass die Dörfer in Zukunft ihre Strukturen verlieren. Er bittet um einen Bericht aus den einzelnen Ortschaften; was sei hier haltbar, was müsse verändert werden.

Hierzu erklärt Bürgermeister **Temme** dass mit den Workshops „Zukunftswerkstatt Dorf“ diese Themen in einigen Dörfern bereits angegangen worden seien bzw. in Kürze noch durchgeführt werden.

Bürgermeister **Temme** bittet VA **Oesselke** um einen kurzen Bericht. Dieser trägt anhand eines Power-Point-Vortrages u. a. über die Einwohner-Entwicklung auf den Dörfern vor.

Der Vortrag ist als **Anlage 1** der Niederschrift beigelegt.

Sodann berichten die Bezirksausschussvorsitzenden aus dem Seminar „Zukunftswerkstatt Dorf“.

Ratsherr **Menke** aus Gehrden stellt den Ortskern heraus. Er schlägt in diesem Zusammenhang vor, den Kindergarten in das ehem. Schulgebäude zu legen. Gehrden habe zudem 32 Häuser, in denen keine Kinder mehr seien. Er schlägt vor, sich mit Hembsen, Istrup und Schmechten, die ebenfalls am Workshop teilgenommen haben, noch einmal zu treffen.

Ratsherr **Krömeke** aus Hembsen und Ratsherr H.-J. **Multhaupt** aus Riesel heben die Vereinsarbeit hervor. Riesel verfüge zudem bereits seit 8 Jahren über einen sog. Runden Tisch, der sich mit den Themen wie Demographie, Infrastruktur und Natur befasse, ergänzt Ratsherr H.-J. **Multhaupt**.

Weiter berichten die Ratsherrn **Wintermeyer** für Schmechten; Ratsherr **Heilemann** für Rheder; Ratsherr **Steinhage** für Beller sowie Ratsherr **Markus** für Bellersen.

Den Hinweis des Ratsherrn **Wintermeyer** bzgl. einer kostenlosen Dorfanalyse durch einen Professor und Studenten der Uni Göttingen nimmt Ratsherr **Tobisch** auf und fragt an, warum dies ins Stocken geraten sei. Hierzu weiß Ratsherr **Krömeke** zu berichten, dass diese Analyse aber in den Dörfern Erkeln und Hembsen durchgeführt worden sei.

Bürgermeister **Temme** wird dem Hinweis nachgehen.

Abschließen stellt Bürgermeister **Temme** heraus, dass jede Ortschaft für sich und auf ihre Art und Weise die Informationen und Erkenntnisse aus dem Workshop umsetzen müsse. Auch sei ein Erfahrungsaustausch der Bezirksausschussvorsitzenden und Bezirksverwaltungsstellenleiter untereinander wichtig, um weitere Denkanstöße zu erhalten.

Hierzu regt Ratsherr **Schulte** an, „Schnatgänge“ in den Ortschaften zu unternehmen.

Ratsherr **M. Hartmann** bittet im Rat um regelmäßigen Bericht aus den Ortschaften.

Der aktuelle Terminplan „Zukunftswerkstatt Dorf“ ist als **Anlage 2** der Niederschrift beigelegt.

5. Antrag der SPD-Fraktion: Erneuerung der Strasse K 39 nach Hembsen

Berichterstatter: Antragsteller der Fraktion

Bürgermeister **Temme** erteilt das Wort an Rats Herrn **Aßmann** als Antragsteller. Dieser weist auf den desolaten Zustand der K 39 (Strecke Bökendorf nach Hembsen) hin. Die Verwaltung solle sich diesbezüglich mit dem Kreis Höxter in Verbindung setzen, damit die Straße ausgebessert werde. Rats Herr **Aßmann** begründet den Antrag seiner Fraktion dahingehend, dass diese Strecke durch die Schulbusse aus Bellersen/Bökendorf zum Schulstandort Hembsen stark frequentiert würde.

Frau **Dauber** weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die K 39 im Straßen- und Wirtschaftswegekonzept bereits in die „Kategorie A“ eingestuft worden sei. Auch weisen bereits Schilder auf den schlechten Zustand hin.

Auf den Formulierungsvorschlag des Rats Herrn **Wulff**, dass der Kreis Höxter „prüfen möge“ betont Rats Herr **Aßmann** dass man hier konkreter werden müsse. Auch Rats Herr **Heilemann** unterstützt diesen Antrag.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig**, dass die Verwaltung den Kreis Höxter kontaktiert zwecks Erneuerung der K 39 von Bökendorf in Richtung Hembsen.

- | | |
|-----------|---|
| 6. | Erneuerung der Brücke über das Kaiwasser (Einmündung Königstraße in die L 863 "Kreisferienstraße") im Rahmen des Hochwasserschutzeskonzeptes - geänderte Planung (Reduzierung zur Fußgängerbrücke); Beschluss zur Durchführung einer Einwohnerversammlung gem. § 23 GO NRW |
|-----------|---|

151/2007
/1

Berichterstatter: StBOAR Groppe

Von der Tagesordnung abgesetzt.

7.	Ausschussangelegenheiten
-----------	---------------------------------

7.1.	Ausschussangelegenheiten: Besetzung eines Ausschusssitzes im Bezirksausschuss Schmechten
-------------	---

406/2009
-2014

Berichterstatter: Bürgermeister

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

Entsprechend dem Vorschlag der CDU-Fraktion wird der freie ordentliche Ausschusssitz im Bezirksausschuss Schmechten durch Herrn Christian Hausmann besetzt.

Der BzA Schmechten setzt sich nunmehr wie folgt zusammen:

Schmechten		
(2 Ratsmitglieder/5 sachkundige Bürger)		
	Ordentliche Mitglieder	Stellvertretende Mitglieder
	CDU	<i>Listenvertretung</i>
1	Stiewe, Carsten (Ratsherr)	1. Fechner, Jens
2	Neuber, Frank	2. Breker, Johannes
3	Hausmann, Christian	3. Beine, Stefan
	UWG / CWG	<i>Listenvertretung</i>
4	Wintermeyer, Paul (Ratsherr)	1. Stork, Gabriele
5	Ewen, Wolfgang	2. Tewes, Maria
6	Lücking, Michael	3. Jäger, Franz
	GRÜNE	
7	Flore, David	Stork, Johannes
	Liste Zukunft	
	Frese, Stefan (beratendes Mitglied)	

7.2. Besetzung des Schul- und Sozialausschusses; Nachbesetzung eines beratenden Vertreters der Kirchen in Schulangelegenheiten

407/2009
-2014

Berichterstatter: Bürgermeister

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig**, Herrn Vikar Christian Städter als von der katholischen Kirche benanntes Mitglied mit beratender Stimme in den Schul- und Sozialausschuss zu bestellen.

7.3. Besetzung eines stellv. Ausschusssitzes im Bezirksausschuss Istrup

416/2009
-2014

Berichterstatter: Bürgermeister

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

Entsprechend dem Vorschlag der CDU-Fraktion wird der freie stellvertretende Ausschusssitz im Bezirksausschuss Istrup durch eine Änderung der Listenvertretung neu besetzt.

Der BzA Istrup setzt sich nunmehr wie folgt zusammen:

Istrup		
(2 Ratsmitglieder/7 sachkundige Bürger)		
	Ordentliche Mitglieder	Stellvertretende Mitglieder
	CDU	<i>Listenvertretung</i>
1	Stiewe, Carsten (Ratsherr)	1. Don, Helmut
2	Allerkamp, F.-H.	2. Zwirnlein, Anneliese
3	Lücking, Reinhard	3. Pelizäus, Gisela
4	Osterloh, Stefan	4. Liomanis, Klaus
5	Grewe, Josef	5. Kretzer, Franz
6	Krawinkel, Josef	6. Zwirnlein, Klaus
		7. Gehle, Josef
	SPD	<i>Listenvertretung</i>
7	Kruse, Johannes (Ratsherr)	1. Kühlewind, Wolfgang
8	Wohter, Rudolf	2. Richard, Horst-Dieter
9	Märkel, Wolf-Dieter	3. Gadzinski, Jürgen
	Liste Zukunft	
	Frese, Stefan (beratendes Mitglied)	

8. Bekanntgaben der Verwaltung

Baumbestattungen

Bürgermeister **Temme** gibt bekannt, dass nach Beschluss in der Ratssitzung v. 31.05.2012 nun die erste Baumbestattung auf dem Friedhof in Brakel stattgefunden habe.

Schnatgang

Bürgermeister **Temme** informiert, dass am 22.09.2012 ein Schnatgang, zusammen mit dem Rat und der Verwaltung der Stadt Bad Driburg durchgeführt werden soll. Die Wanderung erfolgt durch beide Stadtwälder.

GFG 2011

Bürgermeister **Temme** verliest Informationen zum Verfahren GFG 2011. Hierbei haben sich 46 Kommunen beteiligt. Eine Begründung sei am 31. Mai 2012 eingereicht worden, mit einem Urteil sei nicht vor Juli 2013 zu rechnen.

E.ON Mitte

Aufgrund einer Mitteilung des E.ON Konzerns informiert Bürgermeister **Temme** den Rat der Stadt Brakel über den anstehenden Verkauf der E.ON Mitte AG.

Grabmalprüfung 2012

Bürgermeister **Temme** informiert über die durchgeführte Grabmalprüfung 2012. So seien von 2.717 Grabmalen „nur“ 28 fehlerhaft gewesen. Im Umkehrschluss waren also 98,97% der Grabmale in Ordnung. Das Protokoll ist als **Anlage 3** beigelegt.

Stadtmarketingprozess

StOVR **Frischmeier** informiert, dass eine Bestandsaufnahme durch die Firma BBE durchgeführt wurde, bestehend aus:

- Befragung der Einzelhändler,
- Kundenbefragung und Kundenwohnbefragung,
- Leerstandserhebung.

Weiter berichtet er, dass die Ergebnisse der Verwaltung vorgestellt wurde, und nach der Sommerpause auch im Ausschuss für Tourismus, Kultur und Wirtschaftsförderung bekannt gegeben werden.

StOVR **Frischmeier** berichtet über das weitere Vorgehen, welches in 4 Handlungsfelder unterteilt sei:

- Leerstände,
- Marktauftritt,
- Städtebauliche Rahmenbedingungen,
- Entwicklungspotential,

wobei zunächst die Handlungsfelder Marktauftritt und Leerstände vorrangig bearbeitet werden.

Ende August werde dann mit den Einzelhändlern der Innenstadt ein Workshop stattfinden, in dem die Ergebnisse der Erhebung vorgestellt werden. Zeitgleich würden auch die Inhaber der Leerstandsimmobilien durch die BBE und einem städtischen Mitarbeiter aufgesucht, um sich einen genauen Überblick zu verschaffen und eine individuelle Beratung zu ermöglichen.

Arbeitsmarktzahlen für 06 / 2012

Die aktuellen Zahlen sind als **Anlage 4** der Niederschrift beigelegt.

Starkregen-Ereignis v. 29.06.2012

Herr **Münstermann** berichtet über das Starkregen-Ereignis vom Freitag, 29.06.2012 im Stadtkern Brakel.

So habe der Regenschreiber der Kläranlage einen Niederschlag von 41 mm in einem Zeitraum von 30 Min. aufgezeichnet.

Das Protokoll ist als **Anlage 5** beigelegt.

Herr **Münstermann** teilt mit, dass das Pumpwerk in der Neustadt um 14:45 Uhr angelaufen sei, wodurch der Wasserschaden im Bereich der Neustadt/Ostmauer gering ausfiel, obwohl der Pegel der Brucht innerhalb von 30 Min. v. ca. 1,20 m auf 3,00 m anstieg.

9. Anfragen der Ratsmitglieder

Starkregen-Ereignis

Ratsherr **Lohre** hebt hierzu hervor, dass durch das neue Pumpwerk mehrere Stellen nicht überflutet worden seien, die sonst bei solch starkem Regen in Mitleidenschaft gezogen wurden.

Auf die Frage des Ratsherrn **Schulte**, warum jedoch immer noch ein Wasserpegel im Bereich der Neustadt auftrete, erklärt Herr **Münstermann**, dass z.B. durch den starken Regen abgeschlagenes Laub die Gullis verstopfe.

Den Hinweis des Ratsherrn **Heilemann** zum Einbau einer Phasenüberwachung nimmt Herr Münstermann dankend auf.

Nachtrag zum Protokoll: Die Phasenüberwachung ist mittlerweile eingebaut.

Kinderspielplatz Brunnenallee

Auf die Nachfrage des Ratsherrn **M. Hartmann** erklärt Bürgermeister **Temme**, dass es ihm nicht bekannt sei, dass dort anstelle des geplanten Kinderspielplatzes ein Parkplatz gebaut werden solle.

Nachtrag zum Protokoll: Lt. Bebauungsplan ist im Bereich der Brunnenallee ein größerer und ein kleinerer Spielplatz vorgesehen.

Barrierefreiheit

Auf die Anfrage der Ratsfrau **Hogrebe-Oehlschläger** zum Stand des barrierefreien Erreichens des Sitzungssaales berichtet Bürgermeister **Temme**, dass sich momentan noch eigentumsrechtliche Probleme ergeben haben. Das Thema wird Gegenstand der nächsten Ratssitzung sein.

Interkommunale Zusammenarbeit

Aufgrund eines Zeitungsberichtes der Zusammenarbeit der Standesämter der Städte Willebadessen, Warburg, Borgentreich erkundigt sich Ratsherr **Heilemann** zu den Plänen der Stadt Brakel.

Hierzu erklärt Bürgermeister **Temme** vor dem Hintergrund, dass die Städte im „Nordkreis“ bereits kooperieren, aus geografischer Sicht nur eine Kooperation mit Bad Driburg in Frage käme.

Fußweg zur Innenstadt

Ratsherr **Tobisch** weist darauf hin, dass der Fußweg im Bereich der Nieheimer Straße entlang des Mehrfamilienhauses in die Innenstadt in einem schlechten Zustand sei.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt Bürgermeister **Temme** die Sitzung.

Hermann Temme
(Bürgermeister)

Regina Werneke
(Schriftführerin)